

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte,

zu den **Lernangeboten** für die Zeit des Unterrichtsausfalls (auch Ruhen des Unterrichts) vom 16.3. bis zu Beginn der Osterferien hat das Ministerium folgende Regelung, die wir als Gesamtschule Verl ausführen, vorgegeben.

Folgende Regelung wurde vom Ministerium am 15.3 bekannt gegeben:

„Auch wenn aktuell kein Unterricht stattfindet, sollen die Schulen das Lernen der Schülerinnen und Schüler zunächst bis zu den Osterferien weiter ermöglichen. Lehrerinnen und Lehrer stellen hierzu Lernaufgaben bereit. Die Lernaufgaben sollen so konzipiert werden, dass sie das Lernen der Schülerinnen und Schüler z.B. in Form von Projekten, fachübergreifenden Vorhaben oder Vorbereitungen von Präsentationen unterstützen und an den Unterricht anknüpfen.“

Siehe hierzu Konzept der Gesamtschule Verl, veröffentlicht auf der Homepage der Schule. Die Materialien stehen dort für die jeweiligen Jahrgänge bereit.

„Die Schulleitungen stellen sicher, dass die Schülerinnen und Schüler wissen, welche Aufgaben in häuslicher Arbeit zu erledigen sind. Die Eltern sind in geeigneter Form zu informieren.“

Jede Schülerin und jeder Schüler, insbesondere auch unsere Eltern, haben Kontaktpersonen (Klassenlehrer bzw. Jahrgangstufenlehrer), die während der gesamten Zeit des Ruhens des Unterrichts als Ansprechpartner zur Verfügung stehen. Diese Informationen sind seit dem 16.3. öffentlich zugänglich gemacht worden.

„Klarstellend sei darauf hingewiesen, dass mit dem Angebot nicht die Erwartung verbunden wird, der Stundenplan werde in die häusliche Arbeit der Schülerinnen und Schüler verlagert. Es gilt für alle Beteiligten (Lehrkräfte und Eltern), Augenmaß zu bewahren.“

Die Materialien und Aufgaben sind von den Fachlehrern gemeinsam und äußerst verantwortungsvoll erstellt worden. Hierzu haben sich die Kolleginnen und Kollegen abgestimmt. Zur Transparenz wurde ein einheitliches Format verwendet. Das Material und die Aufgaben entsprechen den oben genannten Kriterien. Trotz allen guten Willens entzieht sich uns als Schule das Wissen über räumliche Situationen, in den unsere Schülerinnen und Schüler lernen könne, bzw. die familiäre bzw. soziale Situation. Hier ist es unsere Aufgabe für Bildungsgerechtigkeit zu sorgen und keine Benachteiligungen entstehen zu lassen. Daher handelt es sich, wie das Ministerium bereits formuliert hat, um ein Angebot, welches freiwillig ist und nicht eingefordert wird. Rückfragen bzw. Hilfestellungen können selbstverständlich individuell von den Ansprechpartnern angefragt werden.

Ergänzend dazu hat das Ministerium am 23.3. präzisiert:

„Für Ihr großes Engagement bei der Bereitstellung von Lernangeboten möchte ich mich an dieser Stelle ebenfalls ausdrücklich bedanken.“

Für die Bereitstellung der Aufgaben und des Materials hat das Ministerium zuvor genannte Information bzw. Dank an die Lehrkräfte übermittelt. Dem können wir uns als Schulleitung der Gesamtschule Verl nur voll und ganz anschließen.

„Aufgrund von vermehrten Nachfragen stelle ich klar, dass es sich bei den nun bis zum Beginn der Osterferien von Lehrerinnen und Lehrern zur Verfügung gestellten Materialien und Aufgaben nicht um Inhalte von Prüfungsrelevanz handeln kann. Gleichwohl sollen Schülerinnen und Schüler die ihnen gestellten Aufgaben – auch in ihrem Interesse – natürlich in angemessener Zeit

bearbeiten. Eine Leistungskontrolle oder Leistungsbewertung ist damit nicht verbunden. Mit den in angemessenem Umfang bereitgestellten Aufgaben soll erreicht werden, dass der Unterricht nach Beendigung der derzeitigen Maßnahmen nach Möglichkeit ohne großen Vorlauf wiederaufgenommen werden kann.“

Ergänzung der Bezirksregierung Detmold:

*„Die **Materialien**, die den Schülerinnen und Schülern während der **unterrichtsfreien Zeit** zur Verfügung gestellt werden, dienen dem Wiederholen, Üben und sicher auch der sinnvollen (Frei)Zeitgestaltung; neue Unterrichtsinhalte sollen nicht „vermittelt“ bzw. erarbeitet werden. **Die bearbeiteten Materialien dürfen nicht zur Leistungsbewertung herangezogen werden.“***

Der Argumentation können wir uns ganz klar anschließen und möchte noch einmal betonen, dass es sich um Lernangebote handelt. Wir sind uns als Lehrerinnen und Lehrer der Gesamtschule Verl darüber im Klaren, dass es mit dem Wiederbeginn des Unterrichts eine Phase der gemeinsamen Wiederholung und Sicherstellung eines gemeinsamen Wissenstandes bedarf. Hierzu möchte ich betonen, dass sich die momentane Situation als eine absolute Ausnahmesituation darstellt, die in den Medien permanent beschrieben wird. Diese Informationen und Bilder erreichen nicht nur uns Lehrerinnen und Lehrer und Sie als Eltern, sondern auch Ihre Kinder. Bitte bedenken Sie, dass es sich im Moment nicht um Ferien handelt oder bloßen Unterrichtsausfall. Auch ihre Kinder befinden sich in einer Ausnahmesituation, ohne die sonst üblichen sozialen Kontakte. Diese Situation geht insbesondere an Kindern und Heranwachsende nicht spurlos vorbei. Auch ihre Gedanken sind von Ängsten und Sorgen geprägt. Dies äußert sich bereits oder wird sich in ihrem Verhalten äußern. Das ist normal in einer Krisensituation. Bitte unterstützen Sie Ihre Kinder in dieser schwierigen Zeit. Neben der körperlichen Gesundheit ist auch eine stabile Psyche für das Heranwachsen wichtig und unerlässlich. Denn nur so kann das Lernen überhaupt erst gelingen. In der Gesamtschule Verl arbeiten fast hundert Lehrerinnen und Lehrer, die Experten für ihre jeweiligen Fächer sind und gerne für ihre Kinder da sind. Unsere Lehrerinnen und Lehrer würden sich jetzt im Moment lieber mit jedem einzelnen Kind beschäftigen und gerne im Unterricht begrüßen. Da dies nicht möglich ist, warten auch wir sehnsüchtig auf einen halbwegs normalen Zustand, in dem Unterricht wieder stattfinden kann. Seien Sie sich sicher, dass unsere Lehrerinnen und Lehrer und wir als Gesamtschule Verl dies im Blick haben. Den Unterrichtsinhalt können wir uns gemeinsam wieder erarbeiten und aufholen, Gesundheit und eine stabile, gesunde Kindheit können wir nicht aufholen.

Mit freundlichen Grüßen und bitte bleiben Sie gesund



Dr. Tanja Heinemann, Schulleiterin